



Protokoll Mitgliederversammlung

21. April 2023 – 20:00 Uhr – Alte Turnhalle Heimenkirch

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Ellinger

Der erste Vorstand begrüßt die Anwesenden zur MV 2023, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder Hermann Steib und Franz Laustetter. Werner Fehr, der Sportkreisvorsitzende des Landkreises Lindau, lässt sich entschuldigen.

Sein Gruß galt auch dem 2. Bürgermeister Gerhard Kempfer, und allen anwesenden Damen und Herren des Marktgemeinderates.

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß durch Aushang in der Turnhalle mit Tagesordnung und Bekanntgabe in der Tagespresse angekündigt.

Folgende Tagesordnung wurde den **45** anwesenden Mitgliedern bekanntgegeben:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Ellinger
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung der Kassiererin
6. Berichte der Abteilungen
 - Tennisabteilung
 - Ski- und Bike-Abteilung
 - Fußballabteilung
 - Abteilung Hallensport
 - Eisstockschießen
7. Entlastung des Vorstands und Ausschuss
8. Ehrungen
9. Freie Aussprache, Wünsche und Anträge

Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände und keine Ergänzungen.

2. Totengedenken

Beim Totengedenken wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern seit der letzten Generalversammlung im Oktober 2021 gedacht:

- 25. Mai 2022 – Rasch Josef
- 11. April 2023 – Manfred Reichart (Sponsor)

4. Bericht des 1. Vorsitzenden (Hans Ellinger)

Hans Ellinger, 1. Vorstand präsentiert einen etwas anderer Rückblick, über die bisherige Projektarbeit des TSV für die Maßnahmen am Rehwinkel.

Zunächst wird die Fahnenabordnung des TSV Heimenkirch vorgestellt. Das bestehende Team mit Florian Baldauf, Uli Specht und Rainer Jordan, wird durch drei neue Fahnenbegleitungen, Julia Günther, Carolin Günther und Jasmin Sigg zukünftig unterstützt.

Vor fast 5 Jahren begann der TSV damit sich mit Projekten am Rehwinkel auseinanderzusetzen. Darunter sind die Sicherstellung einer Rettungsgasse zum Rehwinkel während Veranstaltungen und in diesem Zug die Verbesserung der Parkplatzsituation.

Nach 19 Jahren muss zudem der Kunstrasenplatz erneuert werden. Die Erneuerung trägt nicht nur zur Verbesserung der Spielverhältnisse bei, sondern ist auch ein wichtiger Faktor für die Verbesserung der ökologischen Bedingungen.

Leider gibt es immer vermehrt das Problem das Wildtiere und Hunde das Fußballgelände verunreinigen. Daher muss das gesamte Gelände zudem eingezäunt werden. Es soll jedoch weiter für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben.

Des Weiteren steht das Projekt „Küche“ in der Doppelturnhalle auf der Agenda. Aktuell werden Räumlichkeiten genutzt die dafür nicht vorgesehen sind. Eine Unterstützung vom TSV und auch von Seiten der Gemeinde wurde bereits zugesagt. Da der TSV die behördlichen Vorgaben nicht überschauen kann, wird das Projekt an die Gemeinde zurückgeben. Das Angebot des TSV die Leistungen einzubringen besteht weiterhin. Eventuell gibt es eine Möglichkeit mit weiteren Vereinen zusammenzuarbeiten.

Aktuell geht es in erster Linie um die Sanierung des Kunstrasens und der Einzäunung. Die Seit 2021 stattfindenden Gespräche zwischen Gemeinde und dem TSV verliefen nicht immer auf Augenhöhe zwischen den Parteien und Anmerkungen wie „die Fußballer sollen an den gefährlichen Ecken langsamer laufen“ von Seiten der Gemeinde sorgten beim Projektteam lediglich für ein kleines Schmunzeln, berichtet Hans Ellinger.

Finanziell wird das Vorhaben mit rund 347.700 Euro angesetzt. Davon leistet der TSV 60.000 Euro, die zu erwartende Unterstützung des BLSV liegt bei ca. 60.000 Euro als Zuschuss und ca. 30.000 Euro als Darlehen. Die restliche Summe in Höhe von ca. 198.000 Euro (57% des Gesamtbetrages) wurde bei der Gemeinde als Zuschuss beantragt.

Trotz aller Vorgespräche und Abstimmungen, wurde bei der Gemeinderatssitzung am 13. März 2023 nicht der Antrag des TSV über einen Zuschuss von 57%, sondern lediglich über die Beschlussvorlage des Bürgermeisters über einen Zuschuss in Höhe von 50% abgestimmt. Die restliche Finanzierungslücke, würde die Gemeinde dem TSV als zinsloses Darlehen über einen Zeitraum von 20 Jahren zur Verfügung stellen. Als Grund für diese Entscheidung wurde das Prinzip der Fairness aufgeführt.

„In meinen Augen ist es nicht fair, wenn ein Verein Zuschuss für eine einmalige Sache bekommt, oder ob ein Verein für dauerhaften Betrieb Zuschuss braucht. Für mich ist es auch nicht fair, wenn der TSV das Sportgelände für die Öffentlichkeit zugänglich machen muss. Um die Vereine vergleichbar zu machen, bedarf es schon ein wenig mehr Kriterien als nur die Zuschusshöhe.“, sagt Ellinger.

Mit der Gesamtinvestition von rund 129.000 Euro von Seiten des TSV steht der Verein vor der größten Investitionssumme während der bisherigen Vereinsgeschichte. Die Frage, ob das Projekt durchgeführt werden muss, stellt sich nicht da, da es zwingend notwendig ist.

Erfreulicherweise bekommt der TSV dabei auch Unterstützung durch die heimische Wirtschaft und konnte verkünden, dass sich Hochland mit einer einmaligen Spende in Höhe von 12.500 Euro an den Kosten für den Umbau beteiligt.

Ellinger bedankt sich für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde, der Sponsoren und des Projektteams die eine Umsetzung des Projekts erst ermöglichen und natürlich auch bei allen Übungsleiter/innen, dem Vereinsausschuss und der Geschäftsstelle sowie bei der Fahnenabordnung.

4. Kassenbericht (Verena Rausch)

Kassiererin Verena Rausch berichtet über die bedeutendsten Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Zu den größten Ausgabeposten im Jahr 2022 zählen unter anderem die Übungsleitervergütung (19.848,95 €), die Verbandsbeiträge und Versicherungsleistungen an den BLSV (4.703,70 €) und an die ARAG-Sportversicherung (1.355,69 €). Zudem wurden Schiedsrichterkosten (3.467,70 €) und Startgelder (1.257,55 €) übernommen. Die Geschäftsstelle inkl. Buchhaltung kostet in 2022 rund 12.600 €. Für Aus- und Weiterbildung wurden rund 2.000 € ausgegeben.

Auf der Einnahmen-Seite stehen die Mitgliedsbeiträge von 53.879,00 €. Vom Landratsamt Lindau gingen 9.267,53 € Vereinspauschale ein. Diese ist abhängig von Mitgliederzahlen (925) und der Anzahl lizenzierter ÜL (42) und entspricht ca. 50% der Vorjahre, da in den letzten Jahren die Vereinspauschale aufgrund der Corona-Unterstützungen in doppelter Höhe ausbezahlt wurde.

2022 konnten auch endlich wieder Veranstaltungen durchgeführt werden. Dabei konnten aus dem Zeltlager 604,91 €, aus dem Vielseitigkeits-Wettkampf 590,51 € und aus dem Adventsmarkt 987,04 € Gewinn erzielt werden.

Die Eintrittsgelder bei den Fußballspielen brachten 7.595,00 € ein. Dies sind rund 5.000,00 € mehr als im Vorjahr.

Vom Sportkreis wurden 835,00 € als Zuschuss für Fahrtkosten und Startgebühren sowie 560 € als Zuschuss für Mannschaften bezahlt.

Die Zuschüsse der Gemeinde umfassen die Übungsleiterkosten für 2021 (6.100 €), die Pflege der Sportanlagen am Rehwinkel wurde nach Vorlage und Prüfung der Zahlen in 2023 ausbezahlt.

Spenden hat der TSV in Höhe von 54.568,06 € erhalten – davon sind 31.399,86 Euro Aufwandszuwendungen bzw. Sachspenden und 23.168,20 € Geldspenden.

Aktuell liegen keine Verbindlichkeiten vor. Daher hat die Gesamtkasse mit einem Kontostand von 134.630,08 € und somit mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 24.746,35 € abgeschlossen.

Wie auch in den Vorjahren, fließt das Ergebnis in Rücklagen des Vereins ein, die zweckgebunden für die Sanierung des Kunstrasenplatzes sowie der Sportanlagen am Rehwinkel Verwendung finden, sobald die Projekte umgesetzt werden können.

Die Mitgliederzahlen stabilisieren sich nach zahlreichen Corona-Austritten langsam wieder. Stand 15.04.2023 hat der TSV Heimenkirch 1005 Mitglieder. In 2022 standen 69 Eintritten 83 Austritte gegenüber. Im aktuellen Jahr haben wir bereits 61 Eintritte.

5. Bericht der Kassenprüfer (Thomas Walter) mit Antrag auf Entlastung der Kassiererin

Die einzelnen Konten des TSV wurden von Thomas Walter und Sylvia Selig angeschaut und eine Stichprobenprüfung durchgeführt. Die Kasse wurde vorbildlich geführt und es gab keine Beanstandungen. Die Kassiererin wird einstimmig entlastet.

Grußworte Gerhard Kempter

Gerhard Kempter ist als Vertretung für den Bürgermeister anwesend und begrüßt alle anwesenden. Er berichtet, dass dem Gemeinderat sehr daran gelegen ist, dass es ein gutes Miteinander gibt. In vielen gemeinsamen Stunden des TSV und der Gemeinde wurde überlegt, wie man die Projekte am Rehwinkel zu einem guten Ergebnis führen kann. Der TSV hatte bei der Abstimmung der Zuschussanträge die volle Unterstützung des 2. Und 3. Bürgermeisters, leider fiel das Ergebnis nur knapp „gegen“ des TSV aus.

Natürlich sind es andere Bedingungen den Rehwinkel zu sanieren als ein kleines Vereinsheim, was auch dementsprechend berücksichtigt werden sollte. Die Unterstützung mit 50% von Seiten der Gemeinde ist daher gesichert und das Projekt kann daher umgesetzt werden.

Ein Dank geht an alle Vereinsmitglieder, die den TSV unterstützen und auch durch die Anwesenheit bei der Mitgliederversammlung ihre Wertschätzung zeigen.

6. Berichte der Abteilungen

Tennis

Das neue Vorstandsteam der Tennisabteilung hat die erste Saison erfolgreich bestanden. Neben verschiedenen Veranstaltungen, fand zum ersten Mal eine Doppel-Ortsmeisterschaft statt. Gisela Jakobi und Andrea Übelhör, konnten das Turnier bei den Damen für sich entscheiden. Das Finale der Herren konnte in der letzten Saison nicht mehr ausgespielt werden. Die Ü40-Mannschaft der Herren ist Meister in der Kreisklasse II geworden. Sobald das Wetter stabiler wird, ist die Saisonöffnung geplant.

Bike und Ski

Die Bike und Ski-Abteilung hatte im letzten Jahr mit einem schlechten Winter und steigenden Preisen für die Liftkarten zu kämpfen. Zudem gab es für die heimischen Vereine kaum Möglichkeiten einen Hang für Trainingsläufe zu buchen. Dennoch konnte endlich wieder eine Ortsmeisterschaft Ski Alpin durchgeführt werden. Die Ortsmeister wurden Verena Rausch und David Bodenmiller. Auch die Kreiscup-Rennen konnten wieder stattfinden. Leider gab es aufgrund der schlechten Schneebedingungen in der vergangenen Saison keine Loipe für die Langläufer. Dafür wurde das Konditionstraining in der Halle ausgebaut.

Die Bike Abteilung hat ebenfalls wieder an Kreiscup-Rennen sowie dem Kids Cup und OMV-Cup mit großem Erfolg teilgenommen. Die Durchführung des Marktfestlaufes wird aufgrund der geringen Beteiligung im vergangenen Jahr überdacht.

Fußball

Die Fußballabteilung hat sich neu aufgestellt. Die Abteilungsführung ist in die Bereiche Infrastruktur, Jugend und Spielbetrieb aufgeteilt und wird von Matthias Ferber, Thomas Wilczek und Patrick Steib übernommen. Die erste Mannschaft konnte zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Landesliga erreichen. Nun gilt es den Klassenerhalt zu schaffen. Die Jugendmannschaften spielen in Spielvereinigungen mit Opfenbach und Wohmbrechts, was sich in den vergangenen Jahren ausgezahlt hat.

Nach langer Pause konnten im Winter endlich wieder Hallenturniere mit 22 Mannschaften und über 650 Teilnehmern durchgeführt werden.

Die Herausforderung besteht im Moment daran neue Trainer zu finden und auch bei den Kindern und Eltern sinkt die Bereitschaft Zeit und Geld in das Training zu investieren.

Thomas Wilczek bedankt sich bei der Gemeinde und beim Gesamtverein für die Umsetzung und Unterstützung bei der Sanierung der Sportanlage und freut sich auf die bevorstehende Saison.

Hallensport

Die Turner konnte im vergangenen Jahr wieder den Vielseitigkeitswettbewerb durchführen. 121 Turner/innen aus der Region traten beim Sprint, Schwimmen, Trampolin und Bodenturnen gegeneinander an. Auch beim Nikolausturnen zeigten 131 Kinder und Jugendliche aus 7 Gruppen ihren Familien was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Aus der Zeit in der die Heimenkircher Turnhalle nicht genutzt werden konnte, entstand eine Trainingsgemeinschaft der Turner mit Opfenbach, die auch jetzt noch weitergeführt wird. Zudem konnte das Angebot durch eine neue Gruppe „Seniorenturnen“ für Männer und Frauen unter der Leitung von Gaby Jordan und das „Box-Mix-Training“ von Tommaso Castronovo ausgebaut werden. Das Zumba-Angebot muss leider bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Von Seiten der Jugendleiter gibt es über das vergangene Zeltlager zu berichten, das über 3 Tage am Rehwinkel in Heimenkirch stattfand. Auch der Spielenachmittag und der Faschingsumzug fand nach der langen Pause wieder viel Zuspruch.

Eisstockschießen

Von den Eisstockschießern konnte leider niemand an der Versammlung teilnehmen.

8. Ehrungen

Bei der **Sportlerehrung** wurden die folgenden Personen für Ihre Erfolge geehrt.

Felix Lindenmayer – Ski Alpin – wurde unter anderem für einen 1. Platz bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft U21 im Slalom und den 16. Platz bei der Junioren Weltmeisterschaft in St. Anton geehrt.

Raja Biggel – MTB – wurde für zwei 1. Plätze beim Harter MTB-Kreis Cup und beim Seerose-Rennen in Friedrichshafen geehrt.

Niklas Kurz u.a. für drei 1. Plätze beim Harter MTB-Kreis Cup, einen 1. Platz beim Seerose-Rennen in Friedrichshafen, beim Cross-Country-Rennen in Amtzell, beim Pumptrack Vario Race in Binzwangen, beim Allgäuer Alpenwasser Kids-Cup in Heimenkirch und für den Sieg bei der Gesamtwertung des OMV-Cup.

Vergabe der Sportabzeichen

Die folgenden Sportler wurden mit dem Sportabzeichen in Gold ausgezeichnet:

Baldauf Christine, Heumüller Barbara, Jordan Gabriele, Malang Elvira, Schädler Brunhilde, Jordan Mario, Jordan Rainer, Malang Tobias, Müller Paul, Rausch Alexander, Schädler Georg, Schädler Tobias, Stibe Armin, Tipolt Wolfgang.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden geehrt:

Aumann Andrea, Maidhof Birgit, Remmele Anita, Bischof Armin, Dietrich Thomas, Maidhof Magnus, Siegel Andreas, Walter Thomas.

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft wurden geehrt:

Kuhn Andrea, Halder Otto, Halder Thomas.

Für **50 Jahre** Mitgliedschaft wurden geehrt:

Ochsenreiter Margret, Aumann Hartmut, Haslach Thomas, Selig Manfred.

Für **60 Jahre** Mitgliedschaft wurde Wagner Maria geehrt.

Für **70 Jahre** Mitgliedschaft wurde Palme Angelika geehrt.

7. Entlastung Vorstand

Gerhard Kempfer stellt, nachdem nun alle Berichte gehört wurden, den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

9. Freie Aussprache

Hans Ellinger bedankt sich bei den Anwesenden und allen die TSV aktiv unterstützen und beendet die Sitzung.

Patrick Kurz weist darauf hin, dass am Ausgang die Chronik liegt. Aktuell wird diese von Petra Kurz erstellt, es wird aber aktuell nach Nachfolgerin Ausschau gehalten. Wenn jemand Interesse hat, soll er/sie sich bitte melden.

Hans Ellinger
(1.Vorsitzender)

Patrick Kurz
(2. Vorsitzender)

Verena Rausch
Schriftführer